

Biocontrols

NEUE WEGE GEHEN



syngenta®



NEUE WEGE GEHEN

NEUE LÖSUNGEN ENTWICKELN

Syngenta ist bestrebt, neue Lösungen zu entwickeln, die Biologie und Chemie miteinander verbinden und auch neue Technologien einbeziehen. Es ist abzusehen, dass dabei die Bedeutung von biologischen Pflanzenschutz-Lösungen, die unter dem Begriff „Biocontrols“ zusammengefasst werden, deutlich zunehmen wird.

Die Produktgruppe Biocontrols ergänzt das Syngenta Portfolio an chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln.

Bei der Erforschung und Entwicklung biologischer Präparate bringt Syngenta seine langjährige Erfahrung und ausgeprägte Expertise in der Entwicklung hochwirksamer Pflanzenschutz-Lösungen ein. Durch den Ausbau der Zusammenarbeit mit internationalen Partnern und Start-up-Unternehmen aus dem Bereich der Life Sciences wird die eigene Forschung ergänzt.

DER ANSPRUCH VON SYNGENTA

Unser Anspruch: Biologische Pflanzenschutz-Lösungen mit fundiertem Fachwissen in der Praxis zu begleiten und zu etablieren. Auf der Basis umfangreicher Feldversuche werden Empfehlungen abgeleitet, die sicherstellen, dass die biologischen Präparate richtig und mit ausreichender Wirksamkeit sowohl in biologische als auch konventionelle Pflanzenschutzprogramme integriert werden können.



NATÜRLICHE SUBSTANZEN

Die biologischen Pflanzenschutz-Lösungen von Syngenta basieren auf natürlich vorkommenden Substanzen wie Mineralien, Mikroorganismen oder Pflanzen- und Algenextrakten. Sie werden zur Kontrolle von pilzlichen und bakteriellen Krankheiten, Schädlingen, Nematoden und Unkräutern eingesetzt. Die Wirkungsmechanismen der Wirkstoffe sind sehr unterschiedlich und durch ein geringes Resistenzrisiko gekennzeichnet.

WIR UNTERSCHIEDEN VIER KATEGORIEN

MINERALIEN

z.B.:
Schwefel
Kupfer

MIKROORGANISMEN

z.B.:
Viren
Bakterien
Pilze

EXTRAKTE

z.B.:
Pflanzenextrakte
Algenextrakte

BOTENSTOFFE

z.B.:
Pheromone

Biocontrol - Lösungen umfassen auch Nützlinge wie zum Beispiel Raubmilben, Parasiten und räuberische Nematoden.

PRODUKTÜBERSICHT

Coprantol™ Duo

Coprantol Duo ist ein Kupfer-Fungizid, dessen Formulierung auf eine hohe Wirkungssicherheit und den Schutz des Anwenders hin optimiert wurde.

FytoSave®¹

FytoSave aktiviert die pflanzeigenen Abwehrkräfte in vielen Kulturen. Es hilft der Pflanze sich gegen Befall durch Echten und Falschen Mehltau zu schützen. Der Wirkstoff COS-OGA besteht aus einer patentierten Kombination natürlich vorkommenden Oligosaccharide. Für Mensch und Natur besteht keinerlei bekanntes Risiko durch die Anwendung von FytoSave.

Taegro®*

Taegro ist ein Bio-Fungizid für ein breites Spektrum an hochwertigen Kulturen. Es verhindert die Infektion einer Reihe von Krankheiten, im Schwerpunkt von Echtem Mehltau sowie von Botrytis. In integrierten Programmen stellt Taegro einen Anti-Resistenzbaustein bei der Bekämpfung dieser Krankheiten dar.

Thiovit® Jet

Thiovit Jet ist ein Netzschwefel-Präparat, das sehr gut für den Schutz vor Echtem Mehltau in hochwertigen Spezialkulturen sowie im Getreide geeignet ist.

Coprantol™ Duo

Coprantol Duo ist ein Kupfer-Fungizid, dessen Formulierung auf eine hohe Wirkungssicherheit und den Schutz des Anwenders hin optimiert wurde.

WIRKSTOFF

Coprantol Duo enthält Kupfer sowohl als Hydroxid als auch als Oxychlorid. Die unterschiedlichen Partikelgrößen ermöglichen die Kombination einer guten Sofortwirkung mit einer anhaltenden Dauerwirkung. Dies kann mit einer vergleichsweise geringeren Reinkupfermenge erreicht werden.

WIRKUNGSMECHANISMUS

Coprantol Duo schützt die Wirtspflanzen vor Pilz- und Bakterieninfektionen, indem es die Keimung von Sporen bzw. das direkte Eindringen des Erregers in die Pflanze blockiert. Kommt das Pathogen mit dem Wirkstoff in Kontakt, nimmt es hohe Mengen an Kupfer auf. Damit wird das weitere Wachstum eingeschränkt bzw. verhindert.

NUTZEN

Coprantol Duo kann im ökologischen Anbau als Basis der Bekämpfung Falscher Mehltau - Pilze eingesetzt werden. In integrierten Programmen ergänzt es die Wirkung konventioneller Fungizide vor allem beim Einsatz zum Ende von Spritzfolgen.

- Erlaubt eine hohe Arbeitseffizienz durch schnelles Auflösen und problemfreie Mischbarkeit
- Bietet dem Anwender einen guten Schutz durch geringe Staubentwicklung
- Ermöglicht eine lange Befallskontrolle durch die schnell einsetzende und lang anhaltende Wirkung



ZIELKULTUREN

Kulturen	Wein, Hopfen	
Pathogene	Hauptpathogen	Falscher Mehltau
Kulturen	Kartoffeln	
Pathogene	Hauptpathogen	Kraut- und Knollenfäule
	Zusatzwirkungen	Schwarzbeinigkeit
Kulturen	Zierpflanzen	
Pathogene	Hauptpathogen	Blattfleckererreger, Echter Mehltau
	Zusatzwirkungen	<i>Pseudomonas syringae</i>
Kulturen	Zuckerrüben, Gemüse-Arten	
Pathogene	Hauptpathogen	Blattfleckererreger, Echter Mehltau
Kulturen	Kernobst	
Pathogene	Hauptpathogen	Feuerbrand (<i>Erwinia amylovora</i>)
	Zusatzwirkungen	Schorf
Kulturen	Steinobst	
Pathogene	Hauptpathogen	Taphrina-Arten, Monilinia

TECHNISCHE ANGABEN

Wirkstoffe	235,3 g/kg Kupferoxychlorid + 215,0 g/kg Kupferhydroxid
Anwendungszeitpunkt	Vorbeugend
Spritzabstände	7 - 14 Tage
Applikations Typ	Blattanwendung
Formulierung	Wasserdispersierbares Granulat
Aufwandmenge	Bis 1,25 - 7,14 kg/ha (kulturspezifisch)
Wartezeit	7 - 21 Tage (kulturspezifisch)

Coprantol Duo ist FiBL gelistet und kann im ökologischen Landbau nach Verordnung (EG) Nr. 834/2007 eingesetzt werden



FytoSave aktiviert die pflanzeigenen Abwehrkräfte in vielen Kulturen. Es hilft der Pflanze sich gegen Befall durch Echten und Falschen Mehltau zu schützen. Der Wirkstoff COS-OGA basiert auf einer patentierten Kombination natürlich vorkommenden Oligosaccharide. Für Mensch und Natur besteht keinerlei bekanntes Risiko durch die Anwendung von FytoSave.

WIRKSTOFF

FytoSave enthält mit COS-OGA Oligosaccharid - Moleküle natürlichen Ursprungs. COS (chito-oligosaccharides) wird aus den Schalen von Krustentieren gewonnen. Die Basis für OGA (oligo-galacturonic acid) sind Pektine, die aus Früchten extrahiert werden.

WIRKUNGSMECHANISMUS

COS-OGA aktiviert natürliche Abwehrmechanismen der Pflanze. COS simuliert die Anwesenheit von Pathogenen, OGA den Abbau der Zellwand. Rezeptoren senden daraufhin Signale aus, die unmittelbar ein breites Spektrum an pflanzlichen Abwehrreaktionen auslösen.

NUTZEN

FytoSave eignet sich sowohl für einen Einsatz in biologischen als auch konventionellen Hybrid-Anbauverfahren. In Kombination mit geeigneten Partnern trägt es substantiell zur Kontrolle von Echtem und Falschem Mehltau.

- Ermöglicht die Reduzierung der Kupfer-Menge in der Spritzfolge
- Entlastet die Intensität von Spritzfolgen durch weniger anfällige Pflanzen
- Erlaubt einen Einsatz bis kurz vor der Ernte zur Sicherung der Befallsfreiheit
- Vereinfacht die Einhaltung der LEH-Kriterien, da keine Rückstandshöchstmenge notwendig ist
- Schont als low risk Wirkstoff den Naturhaushalt



ZIELKULTUREN

Kulturen	Wein ¹	
Pathogene	Hauptpathogen	Echter Mehltau, Falscher Mehltau

¹ Zulassung wird erwartet

Kulturen	Fruchtgemüse - Arten (Gewächshaus)	
Pathogene	Hauptpathogen	Echter Mehltau
	Zusatzwirkungen	Falscher Mehltau

VORGEGEHENE INDIKATIONSERWEITERUNGEN

Kulturen	Gemüse: Blatt-, Kohl-, Wurzel-, Knollen- (Freiland, Gewächshaus)	
	Erbsen, Bohnen	
	Erdbeeren, Beerenobst (Freiland, Gewächshaus)	
	Steinobst	
	Hopfen, Zierpflanzen, Baumschulgehölze	
Pathogene	Hauptpathogene	Echter Mehltau, Falscher Mehltau

TECHNISCHE ANGABEN

Wirkstoff	12,5 g/l COS-OGA
Anwendungszeitpunkt	Vorbeugend
Spritzabstände	7 - 10 Tage
Applikations Typ	Blattanwendung
Formulierung	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
Aufwandmenge	1 - 5 l/ha (kulturspezifisch)
Wartezeit	1 Tag

FytoSave ist FiBL gelistet und kann im ökologischen Landbau nach Verordnung (EG) Nr. 834/2007 eingesetzt werden.



Taegro ist ein Bio-Fungizid für viele Kulturen. Es verhindert die Infektion und Etablierung einer Reihe von Krankheiten – im Schwerpunkt von Echtem Mehltau sowie von Botrytis. In integrierten Programmen stellt Taegro einen Anti-Resistenzbaustein bei der Bekämpfung dieser Krankheiten dar.

WIRKSTOFF

Taegro enthält *Bacillus amyloliquefaciens* (Stamm FZB24), das natürlich und ubiquitär als Bodenbakterium vorkommt.

WIRKUNGSMECHANISMUS

Bacillus amyloliquefaciens hemmt das Wachstum von Pathogenen auf der Basis multipler Wirkungsmechanismen:

- Produktion fungizider Metaboliten
- Wettbewerb um Besiedelungsfläche auf der Oberfläche von Blättern und Früchten
- Stimulation pflanzeigener Abwehrmechanismen

NUTZEN

Taegro sichert in integrierten Spritzfolgen die Befallsfreiheit der Anlagen bzw. Bestände nach dem Einsatz konventioneller Fungizide. Im biologischen Anbau unterstützt Taegro – solo oder in Kombination mit geeigneten Mischpartnern – die Kontrolle der Zielpathogene.

- Erlaubt eine flexible Ernte durch die geringe Wartezeit
- Vereinfacht die Vermarktungsfähigkeit, da keine Rückstandshöchstmenge notwendig ist
- Sichert die Befallsfreiheit der Pflanzen
- Entlastet den Resistenzdruck intensiver Spritzfolgen
- Garantiert ein einfaches Handling mit wenig Leerverpackungen, guter Mischbarkeit und problemfreier Kulturverträglichkeit bei allen Witterungsbedingungen
- Ermöglicht dem Anwender den Einsatz eines Fungizids mit günstigem Umweltprofil



*TAEGR0 ist derzeit in Deutschland noch nicht zugelassen (Stand: Oktober 2019).

ZIELKULTUREN

Kulturen	Wein	
Pathogene	Hauptpathogen	Echter Mehltau
	Zusatzwirkungen	<i>Botrytis cinerea</i>
Kulturen	Fruchtgemüse, Salat, Erdbeeren (Gewächshaus)	
Pathogene	Hauptpathogen	Echter Mehltau
	Zusatzwirkungen	<i>Botrytis cinerea</i> , Falscher Mehltau, Alternaria

VORGEGEHENE INDIKATIONSERWEITERUNGEN

Kulturen	Gemüse: Blatt-, Kohl-, Wurzel-, Knollen- (Freiland, Gewächshaus)	
	Erbsen, Bohnen	
	Erdbeeren, Beerenobst (Freiland, Gewächshaus)	
	Steinobst	
	Hopfen, Zierpflanzen, Baumschulgehölze	
Pathogene	Hauptpathogen	Echter Mehltau
	Zusatzwirkungen	Falscher Mehltau

TECHNISCHE ANGABEN

Wirkstoff	13% <i>Bacillus amyloliquefaciens</i>
Anwendungszeitpunkt	Vorbeugend
Spritzabstände	7-10 Tage
Applikations Typ	Blattanwendung
Formulierung	Wasserlösliches Pulver
Aufwandmenge	185 – 370 g/ha
Wartezeit	1 Tag

Thiovit[®]Jet

Thiovit Jet ist ein Netzschwefel – Präparat, das sehr gut für den Schutz vor Echtem Mehltau in hochwertigen Spezialkulturen sowie im Getreide geeignet ist.

WIRKSTOFF

Thiovit Jet enthält als Wirkstoff Netzschwefel. Bei der Entwicklung der Formulierung wurde die Partikelgröße für eine bestmögliche Verteilung auf der Pflanze optimiert und der Staubanteil minimiert.

WIRKUNGSMECHANISMUS

Bei der Anwendung von Thiovit Jet wird auf der Pflanzenoberfläche ein Schutzbelag geschaffen, der die Keimung der Pilzsporen verhindert.

NUTZEN

Thiovit Jet wird im konventionellen Anbau zu Beginn von integrierten Spritzfolgen eingesetzt. In der biologischen Produktion sind mehrmalige Anwendungen ein zentrales Element der Bekämpfung von Echtem Mehltau.

- Flexibel in biologische oder konventionelle Spritzfolgen integrierbar
- Erlaubt hohe Schlagkraft und anwenderfreundliches Handling durch gute Wasserlöslichkeit und Mischbarkeit sowie geringe Staubentwicklung
- Entlastet den Resistenzdruck intensiver Spritzfolgen



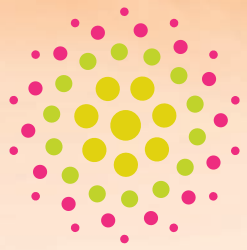
ZIELKULTUREN

Kulturen	Weinbau	
Pathogene	Hauptpathogen	Echter Mehltau, Kräusel- und Pockenmilben
Kulturen	Kernobst	
Pathogene	Hauptpathogen	Echter Mehltau
	Zusatzwirkungen	Schorf
Kulturen	Gemüse-Arten, Hopfen, Zierpflanzen	
Pathogene	Hauptpathogen	Echter Mehltau
Kulturen	Getreide-Arten	
Pathogene	Hauptpathogen	Echter Mehltau
	Zusatzwirkungen	Septoria

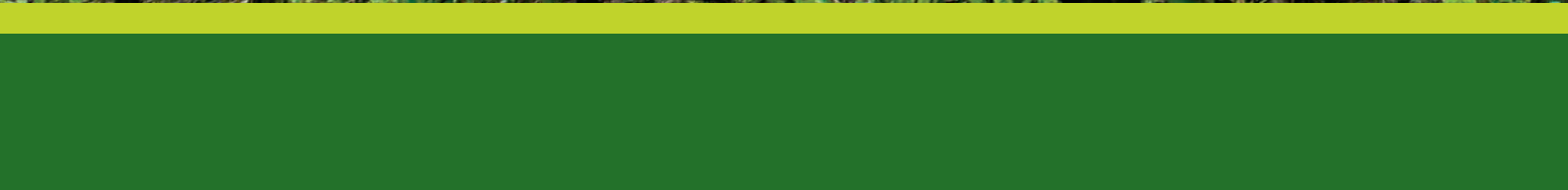
TECHNISCHE ANGABEN

Wirkstoff	Schwefel
Anwendungszeitpunkt	Vorbeugend
Spritzabstände	7 - 10 Tage
Applikations Typ	Blattanwendung
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat
Aufwandmenge	1,2 - 12,5 kg/ha (kulturspezifisch)
Wartezeit	1 - 56 Tage (kulturspezifisch)

THIOVIT JET ist FIBL gelistet und kann im ökologischen Landbau nach Verordnung (EG) Nr. 834/2007 eingesetzt werden



Biocontrols



DER ANFANG
IST GEMACHT.



syngenta®



Syngenta Agro GmbH
Am Technologiepark 1–5
63477 Maintal
Tel. 061 81/90 81-0
Fax 061 81/90 81-281

www.syngenta.de

BeratungsCenter
0800/3240275 (gebührenfrei)

NEU

Jetzt auch per WhatsApp:
0173-4691 328



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

www.pefc.de

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen Syngenta Verkaufsware. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Deutschland.

Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: Oktober 2019

® = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft

®¹ = Registriertes Warenzeichen der FytoFend S.A.. FytoSave wird unter Lizenz durch Syngenta Agro GmbH vertrieben